



Frühstücken mit „Finanztest“

Zeitschriftenrallye / Finanztest Heft Jan. 2015

1. Wie hoch sind die neuen Beitragsbemessungsgrenzen für 2015 im Monat? (S.8)

KV:

PV:

RV:

ALV:

2. Wie hoch sind die Lohnabzüge in 2015 für einen ledigen und kinderlosen Arbeitnehmer, der 4.400 Euro monatlich verdient und in Nürnberg wohnt? (KV 14,6%, PV 2,35%, Beitragszuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung 0,25%, RV 18,7%, ALV 3%) (S.8)

Bruttolohn	
- KV	
- PV	
- RV	
- ALV	
- Lohnsteuer	749,16
- Soli	41,20
- Kirchensteuer	59,93
= Nettolohn	

3. Was beinhaltet der Finanzschutz der CosmosDirekt – und was ist davon zu halten? (S.12)

4. Welchen VL-Banksparplan empfiehlt die Finanztest – und welche Verzinsung könnte man dabei nach sieben Jahren erreichen (S.23)?

5. Die Schweizer UBS hat einen neuen Nachhaltigkeitsfonds aufgelegt (LU1048313891). (S.24) Beurteilen Sie den Fonds unter unseren eigenen Kriterien für Nachhaltige Geldanlagen ((vgl. <http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/>) und fertigen Sie hierzu eine Kurzinfo an.

Name		
ISIN / WPKZ		
Fondsart / -charakter / inhalt		
Performance (3 Jahre)		
Ökonomische Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)		
Ökologische Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)		
Soziale Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)		

6. Auf S. 39 empfiehlt die Finanztest drei Indexfonds. Wie beurteilen Sie den Amundi-Fonds (FR0010754119)?

Name		
ISIN / WPKZ		
Fondsart / -charakter / inhalt		
Performance (3 Jahre)		
Ökonomische Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)		
Ökologische Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)		
Soziale Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)		

7. Welche Risiken für Geldanleger schildert der Artikel „Keine eigenen Bäume“ (S.25)?

8. Welche Risiken für Geldanleger schildert der Artikel „Ärger mit Solarfonds“ (S.25)?

9. Welche Zins-Schnäppchen hat Finanztest aufgespürt („Gute Zinsen“, S.27 ff.). Geben Sie eine Empfehlung für Tagesgelder und Festgelder für Jahre.

10. Was ist die Kernaussage des Artikels „Jetzt noch Zulage retten“? (S.40 ff.)

11. Die BWF-Stiftung bietet scheinbar sichere Goldanlagen an. Warum warnt Finanztest vor dieser Anlage? (S.45)

12. Was ist die Kernaussage des Artikels „Das wird schon wieder“? (S.46 ff.)

13. Unter welcher Voraussetzung kann ein Bausparer sich gegen die Kündigung seines Bausparvertrages wehren? (S.49)

14. Was ändert sich 2015 für Geldanleger, die Gelder in Luxemburg angelegt haben? (S.65)

15. Suchen Sie sich irgendeinen Artikel im Heft aus, der Sie interessiert, und fassen Sie seinen Inhalt in drei Stichpunkten zusammen.

Lösungen Rallye 1/2015

Am besten ist es, mit der Klasse in einen EDV-Raum zu gehen und die Antworten gleich in diese Word-Datei hineinschreiben zu lassen. Falls die Recherchen zu 5 und 6 zu zeitaufwendig erscheinen (vgl. UE Nachhaltigkeits-Check für Geldanlagen), reicht es auch, wenn die Schüler den Fonds-Charakter, die Performance und den Risikotyp lt. Anlage-Coach.de ermitteln und die Nachhaltigkeitseinschätzung nach gesundem Menschenverstand vornehmen.

1. Wie hoch sind die neuen Beitragsbemessungsgrenzen für 2015 im Monat? (S.8)

- KV	14,60%
- PV	2,35%
- RV	18,70%
- ALV	3,00%

2. Wie hoch sind die Lohnabzüge in 2015 für einen ledigen und kinderlosen Arbeitnehmer, der 4.400 Euro monatlich verdient und in Nürnberg wohnt? (KV 14,6%, PV 2,35%, Beitragszuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung 0,25%, RV 18,7%, ALV 3%) (S.8)

Beitragsbemessungsgrenze	
n	
KV/PV	4.125,00 €
RV / ALV	6.050,00 €

Bruttolohn	4.400,00 €				
- KV	301,13 €	14,60%		BBG!	Formel=B2*C6/2
- PV	58,78 €	2,35%	0,25%	BBG!	Formel=(B2*C7/2)+B2*D7
- RV	411,40 €	18,70%			
- ALV	66,00 €	3,00%			
- Lohnsteuer	749,16 €				
- Soli	41,20 €				
- Kirchensteuer	59,93 €				
= Nettolohn	2.712,40 €				

3. Was beinhaltet der Finanzschutz der CosmosDirekt – und was ist davon zu halten? (S.12)

Versicherung gegen Risiken beim bargeldlosen Zahlen, bis 10.000 EUR pro Jahr, Kosten 7,50 pro Jahr

billig, aber eigentlich nur ein Schutz vor Schäden, die man durch eigenes grob fahrlässiges Verhalten verursacht hat (Karte und PIN nicht getrennt aufbewahrt), im Normalfall entsteht durch Phishing etc. für den Kunden kein Schaden, trägt die Bank; außerdem einige wichtige Ausnahmen (kein Onlinebanking an fremden PCs, keine Ersatz für verlorenen Geldkartenguthaben)

4. Welchen VL-Banksparrplan empfiehlt die Finanztest – und welche Verzinsung könnte man dabei nach sieben Jahren erreichen (S.23)?
Edeka-Bank, , ca. 3,5% p.a.
5. Die Schweizer UBS hat einen neuen Nachhaltigkeitsfonds aufgelegt (LU1048313891). (S.24)
Beurteilen Sie den Fonds unter unseren eigenen Kriterien für Nachhaltige Geldanlagen ((vgl. <http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/>) und fertigen Sie hierzu eine Kurzinfo an.

Recherche

Die größten Positionen im Fonds

Instrument Anteil in %

TSMC	5,23%	weltweit drittgrößter Halbleiterhersteller, China
MTN Group Ltd	3,92%	number 1 telecom brand, Südafrika, gibt sich sehr nachhaltig
Infosys Technologies Ltd. ADR	3,73%	weltweit führender Computerhersteller
SHINHAN FINL GRP SW 5000	2,39%	Bank, keine näheren Angaben
Standard Bank Group Ltd/South	1,83%	Bank Südafrika
PUBL. BK BHD-LOC- MR 1	1,81%	Bank in Malaysia
KB Financial Group Inc	1,74%	größte südkoreanische Bank

Name	UBS ETF - MSCI Emerging Markets Socially Responsible UCITS ETF (USD)
ISIN / WPKZ	LU1048313891
Fondsart / -charakter / inhalt	Indexfonds, der sich auf einen Index mit 175 Aktien aus 23 Schwellenländern bezieht; derzeit sind die größten Positionen Banken in der Dritten Welt, Telekommunikationsunternehmen, Halbleiterhersteller und Computerhersteller
Performance (3 Jahre)	Kein 3-Jahres-Chart, erst seit 3 Monaten, ca. 10,50 auf 9,50, Schwankungen in einer guten Börsensituation, keinerlei Voraussagen für die nächsten 3 Jahre möglich
Ökonomische Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)	Gelb Sicherheit der Anlage: Völlig unsicher Anlegertyp: Bergsteiger

	Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz: Spekulativ Zusätzlich Währungsrisiko (USD)
Ökologische Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)	Gelb Banken gehen ja noch (u.U. Kreditvergabe an ökologisch weniger bedenkliche Unternehmen), Computer bedeuten aber hoher Stromverbrauch und Entsorgungsproblematik
Soziale Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)	Gelb Keine Ausbeutung von Arbeitskräften etc. bekannt, andererseits sind die Arbeitsstandards in der Dritten Welt oft geringer als bei uns

6. Auf S. 39 empfiehlt die Finanztest drei Indexfonds. Wie beurteilen Sie den Amundi-Fonds (FR0010754119)?

Name	AMUNDI ETF EURO CORPORATES UCITS ETF
ISIN / WPKZ	FR0010754119
Fondsart / -charakter / inhalt	Rentenfonds, Europäische Unternehmen, Thesaurierend, passiv gemanaged, möglichst genaue Nachbildung der Performance des Markt iBoxx Euro Liquid Corporates Index, der 40 auf den Euro lautenden Unternehmensanleihen enthält (keine Schrottpapiere, mindestens BBB-) Derzeit überwiegend Italien, Holland, Deutschland
Performance (3 Jahre)	Ca. 170 auf 208 EUR
Ökonomische Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)	Gelb Sicherheit der Anlage: Völlig unsicher Anlegertyp: Bergsteiger Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz: Spekulativ (gilt für Indexfonds, daher auch für Indices auf Renten)
Ökologische Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)	Gelb Europäische Länder bemühen sich sicherlich um eine gewisse Nachhaltigkeit, erreichen sie aber bis heute nicht
Soziale Nachhaltigkeit (Farbe/Begründung)	Grün Die Sozialstandards in der EU sind sicherlich höher als in der übrigen Welt

7. Welche Risiken für Geldanleger schildert der Artikel „Keine eigenen Bäume“ (S.25)?
Bei einem Waldfonds (Green Planet AG) zeigt sich, dass die Anleger bzw. die Fondsgesellschaft überhaupt nicht Eigentümer der Bäume sind

8. Welche Risiken für Geldanleger schildert der Artikel „Ärger mit Solarfonds“ (S.25)?
Eine Gesetzesänderung in Spanien dürfte die Ertragsituation für Solarfonds in Spanien entscheidend verschlechtern
9. Welche Zins-Schnäppchen hat Finanztest aufgespürt („Gute Zinsen“, S.27 ff.). Geben Sie eine Empfehlung für Tagesgelder und Festgelder für Jahre.
z.B. Advanzia Bank 1,01; Denizbank 2,0%
10. Was ist die Kernaussage des Artikels „Jetzt noch Zulage retten“? (S.40 ff.)
Man bekommt nur dann die maximalen staatlichen Zulagen, wenn man die maximal möglich Sparleistung erbracht hat, also kontrollieren und ggfs. noch einzahlen!
11. Die BWF-Stiftung bietet scheinbar sichere Goldanlagen an. Warum warnt Finanztest vor dieser Anlage? (S.45)
Die ganze Konstruktion ist höchst merkwürdig und undurchsichtig, Vertragspartner des Kunden ist z.B. nicht die WMF-Stiftung, sondern ein Kölner Verein, zudem soll mit den Goldbarren zwischenzeitlich gehandelt werden, auch die Preise sind überhöht und einzelne Verkaufsbeauftragte sind bekanntermaßen unseriös – also Hände weg!
12. Was ist die Kernaussage des Artikels „Das wird schon wieder“? (S.46 ff.)
Kleinanleger neigen zum Aussitzen von Verlusten. Meistens ist es aber bei Kursrückgängen besser, die Anlagen trotz Verlust zu verkaufen, da sich die Anlagen später nicht mehr erholen oder erst nach langer, langer Zeit
13. Unter welcher Voraussetzung kann ein Bausparer sich gegen die Kündigung seines Bausparvertrages wehren? (S.49)
Wenn die Guthaben noch unter der Bausparsumme liegen
14. Was ändert sich 2015 für Geldanleger, die Gelder in Luxemburg angelegt haben? (S.65)
ab 2015 erhalten die deutschen Finanzämter Kontrollmitteilungen, Geldanlagen in Luxemburg können also vor dem Finanzamt nicht mehr verheimlicht werden
15. Suchen Sie sich irgendeinen Artikel im Heft aus, der Sie interessiert, und fassen Sie seinen Inhalt in drei Stichpunkten zusammen.
Spezielle Schülerlösungen